

# Inhalt

## Einführung

|   |   |
|---|---|
| <i>Martin Heinrich &amp; Andreas Wernet</i>                           |   |
| Rekonstruktive Bildungsforschung nach der Konsolidierung.             |   |
| Zur systematisch notwendigen Offenheit des forschungsmethodischen     |   |
| und methodologischen Programms in der Phase des <i>puzzle solving</i> | 3 |

## Teil I

### Unterricht – Profession – Institution

|   |    |
|---|----|
| <i>Matthias Martens &amp; Barbara Asbrand</i> |    |
| Dokumentarische Unterrichtsforschung          | 11 |

|  |    |
|--|----|
| <i>Marion Pollmanns</i>                                      |    |
| Zur Rekonstruktion der Aneignungen als Teil des Unterrichts. |    |
| Ein Zugang zu Lern- und Bildungsprozessen von Schüler/inne/n | 25 |

|   |    |
|---|----|
| <i>Till-Sebastian Idel &amp; Kerstin Rabenstein</i>                   |    |
| Lernkulturanalyse. Eine praxistheoretisch-ethnographische Perspektive |    |
| auf Subjektivierungsprozesse im individualisierten Unterricht         | 41 |

|   |    |
|---|----|
| <i>Thomas Wenzl</i>                               |    |
| Vom „Ich finde“ zum „Ich denke“.                  |    |
| Zur Entfaltung diskursiver Rationalitätsansprüche |    |
| im kommunikativen Austausch von Schüler/inne/n    | 55 |

|   |     |
|---|-----|
| <i>Fabian Dietrich</i>  |     |
| Konturen einer Rekonstruktiven Governanceforschung.   |     |
| Zu einer rekonstruktiven Perspektivierung von Schule<br>als Mehrebenensystem und deren Stellenwert im Kontext<br>der Schul- und Professionalisierungsforschung . . . . .                                  | 73  |
| <i>Vera King &amp; Hans-Christoph Koller</i>  |     |
| Intergenerationale rekonstruktive Bildungsforschung.<br>Erkenntnisperspektiven und methodische Zugänge . . . . .  | 95  |
| <i>Anna Rauschenberg &amp; Uwe Hericks</i>  |     |
| Wie sich Lehrerinnen und Lehrer im Berufseinstieg<br>mit Normen auseinandersetzen.<br>Überlegungen aus der Forschungspraxis zu einigen<br>neueren Entwicklungen in der Dokumentarischen Methode . . . . . | 109 |
| <br><b>Teil II</b>  |     |
| <b>Ausdifferenzierungen und Theoreme</b>  |     |
| <i>Andreas Wernet</i>   |     |
| Über das spezifische Erkenntnisinteresse einer auf die Rekonstruktion<br>latenter Sinnstrukturen ziellenden Bildungsforschung . . . . .   | 125 |
| <i>Jörg Dinkelaker</i>  |     |
| Reversible Selektivität.<br>Zur videobasierten Analyse pädagogischer Interaktionen . . . . .  | 141 |
| <i>Nadine Rose &amp; Norbert Ricken</i>   |     |
| Interaktionsanalyse als Adressierungsanalyse –<br>eine Perspektive der Subjektivationsforschung . . . . .   | 159 |
| <i>Christine Demmer &amp; Martin Heinrich</i>   |     |
| Doing rekonstruktive Inklusionsforschung?<br>Zu den Schwierigkeiten, methodisch aufgeklärt innerhalb<br>eines normativ aufgeladenen Forschungsfelds zu agieren . . . . .                                  | 177 |

**Teil III****Methodologische Positionierungen***Merle Hummrich*

- Die Positionierung der Bildungsforschung.  
Eine methodologische Diskussion der Erkenntnismöglichkeiten  
rekonstruktiver Zugänge im Feld der Bildungsforschung . . . . . 193

*Ralf Bohnsack*

- Rekonstruktion, Rationalismuskritik und Praxeologie . . . . . 211

*Jeanette Böhme & Viktoria Flasche*

- Die Morphologische Hermeneutik als neuer Ansatz  
rekonstruktiver Bildungsforschung – zugleich eine exemplarische  
Formenanalyse architektonischer Sinnstruktur . . . . . 227

*Rolf-Torsten Kramer*

- Sequenzanalytische Habitusrekonstruktion.  
Methodologische Überlegungen zu einer neuen Methode  
der Habitushermeneutik . . . . . 243

*Inka Bormann & Inga Truschkat*

- Wissenssoziologische Diskursanalysen  
als Verfahren rekonstruktiver Bildungsforschung . . . . . 269

*Fabian Kessl*

- Prolegomena zu einer Ethnographie der Raum(re)produktion oder:  
Exemplarisches Plädoyer für eine gesellschaftstheoretische Konstitution  
qualitativ-rekonstruktiver Forschung . . . . . 281

Autoren und Autorinnen . . . . .

297